

PRESSEMITTEILUNG

DER INTERNATIONALEN MARTIN LUTHER STIFTUNG

Erfurt, am 18.10.2013

Luther-Konferenz zum „Mythos Pfarrhaus“

Die Internationale Martin Luther Stiftung richtet am 24.10.2013 in Berlin eine Konferenz zum Thema „Mythos Pfarrhaus. Die Wirkung des Protestantismus auf Gesellschaft und Wirtschaft“ aus.

„Eine Immobilie schafft Mythen.“ sagt Dr. Michael J. Inacker, Vorstandsvorsitzender der Internationalen Martin Luther Stiftung zum Thema der diesjährigen Luther-Konferenz. Es gäbe nur wenige Gebäude, die über die Jahrhunderte weniger eine architektonische als vielmehr eine geistig-geistliche Wirkung erbracht haben. *„Das evangelische Pfarrhaus steht für die gesellschaftliche Gestaltungskraft, die der Protestantismus entfaltet hat.“* meint Inacker.

Sowohl das Thema „Pfarrhaus“ als auch das Datum für die 6. Luther-Konferenz wurden ganz bewusst so gewählt. Denn die Veranstaltung steht in engem inhaltlichen Bezug zu der von der Internationalen Martin Luther Stiftung angeregten und unterstützten Ausstellung "Leben nach Luther. Eine Kulturgeschichte des evangelischen Pfarrhauses", welche vom 25.10.2013 – 02.03.2014 im Deutschen Historischen Museum zu sehen sein wird.

Bei der Luther-Konferenz diskutieren im Sparkassenhaus des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes Prominente aus Wirtschaft, Politik und Kultur zum Thema **"Interesse, Ignoranz, Innovation. Beiträge des evangelischen Pfarrhauses für die deutsche Kultur, Politik und Wirtschaft"**, unter ihnen der Thüringer Kulturminister und Pfarreskind Christoph Matschie, die Journalistin Dr. Christine Eichel, Autorin des Buches „Das deutsche Pfarrhaus. Hort des Geistes und der Macht.“, und der Schauspieler und Autor Franz Dinda.

Im Anschluss an die Luther-Konferenz wird die **Luther-Rose 2013 für gesellschaftliche Verantwortung und Unternehmercourage** an **Dr. Peter Gauweiler** verliehen. Die Laudatio wird der Münchner Oberbürgermeister Christian Ude halten.

Beim Festakt wird **Eckart von Klæden**, Staatsminister a.D., die Festrede zum Thema **„Das evangelische Pfarrhaus und die Gestaltungskraft des Protestantismus“** halten.

Die **Luther-Rose wird am 24. Oktober 2013**, im Rahmen der 6. Luther-Konferenz zur Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft der IMLS überreicht. Der Preis wird in diesem Jahr zum sechsten Mal verliehen. In den vergangenen Jahren haben Dr. Heinz Horst Deichmann (2008) sowie Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. h. c. Hans Peter Keitel (2009), Gabriela Grillo (2010), Dr. Dirk Ippen (2011) und Jon Baumhauer (2012) diesen Preis erhalten. Der Preis ist undotiert.



Das Preis-Symbol bildet eine wertvolle Reproduktion eines Details des mittelalterlichen Glasfensters (um 1310) aus der Erfurter Augustinerkirche. Dieses Fenster stand dem Reformator Martin Luther während seiner Erfurter Zeit als Augustinermönch (1505-1511) buchstäblich täglich vor Augen und hat ihn offensichtlich zu seinem Familienwappen und Siegel inspiriert. Es stellt eine Rose zwischen zwei Löwen dar. Am 8. Juli 1530 nannte Martin Luther diese Rose „ein Merkzeichen meiner Theologie“ und versah sie mit einer eindrücklichen meditativen Erläuterung. Fortan verwendete der Reformator sie als sein Briefsiegel. Seither wurde die Luther-Rose zu einem wichtigen Symbol des weltweiten evangelisch-lutherischen Christentums.

Die IMLS dankt dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband, der auch in diesem Jahr die Konferenz und den Festakt fördert.

Zeitplan und Ort der Luther-Konferenz 2013 „Mythos Pfarrhaus. Die Wirkung des Protestantismus auf Gesellschaft und Wirtschaft“

Datum: 24. Oktober 2013

Ort: **Sparkassenhaus des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes**

14.00 - 15.30 Uhr 6. Luther-Konferenz
In dem **Sparkassenhaus des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes**,
Charlottenstraße 47, 10117 Berlin.

16.00 - 18.00 Uhr Festakt zur Verleihung der Luther-Rose 2013

Die Anmeldung ist möglich unter:

Tel: +49 361 55 458 54 0

Fax: +49 361 64 41 87 49

Das aktuelle Konferenz-Programm:

http://www.luther-stiftung.org/de/Luther-Konferenz_2013.htm

E-Mail: anmeldung@luther-stiftung.org

Die *Internationale Martin Luther Stiftung* mit Sitz in Eisenach wurde am 10. November 2007 in Wittenberg errichtet. Sie will die Impulse der Reformation in einen Dialog zwischen Kirche, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik einbringen, um so zur Entwicklung einer verantwortungsbereiten und leistungsstarken Wirtschaft und Bürgergesellschaft beizutragen. Sie fördert Personen, Gruppen, Ideen und Initiativen, die im Sinne der reformatorischen Tradition ein christliches Wertefundament und Berufsethos pflegen und ihre Talente für das Gemeinwohl einsetzen.

*Weitere Informationen erhalten Sie über:
Dr. Thomas A. Seidel: +49 151 12625268*

Internationale Martin Luther Stiftung
Im „Haus der Versöhnung“
Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt
Augustinerstraße 10
99084 ERFURT
Tel: +49 361 64 41 87 47
Fax: +49 361 64 41 87 49
E-Mail: info@luther-stiftung.org
Web: www.luther-stiftung.org